

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Christopher Vogt, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 211/2017
Kiel, Donnerstag, 31. August 2017

Bildung/Schulen

Anita Klahn: Der Kollege Vogel irrt

Zur Pressekonferenz von Bildungsministerin Karin Prien zum Auftakt des neuen Schuljahres erklärt die Stellvertretende Vorsitzende und bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Die schleswig-holsteinische Sozialdemokratie scheint ihre Rolle in der Opposition noch nicht wirklich gefunden zu haben. Anders ist es nicht zu erklären, dass die bildungspolitische Argumentation des Kollegen Kai Vogel etwas nebulös zwischen Lob und Vorwurf pendelt.

Selbstverständlich bleibt es dem bildungspolitischen Sprecher der Sozialdemokraten unbenommen, der neuen Bildungsministerin Karin Prien vorzuwerfen, dass sie angeblich die bildungspolitische Linie ihrer sozialdemokratischen Vorgängerin fortführt. Welchen Sinn es allerdings hat, jemanden für die Fortsetzung der eigenen Politik zu kritisieren, erschließt sich wohl nur wohlmeinenden Beobachtern.

Abgesehen davon ist die Beobachtung des Kollegen Vogel nicht korrekt. Denn das im Koalitionsvertrag verankerte Personalentwicklungskonzept hat es unter den Ministerinnen Wende und Ernst genauso wenig gegeben, wie etwa das ernsthafte Bestreben, neue Lehrkräfte vor allem für die Mangelfächer zu gewinnen. Dass die Bildungsministerin in der Grundschule wieder Notenzeugnisse einführt, ist übrigens eine direkte Reaktion auf die verfehlte Politik ihrer beiden Vorgängerinnen.

Das vom Kollegen Vogel genannte ‚Nest‘, auf dem sich die Bildungsministerin ausruhe, gibt es also nicht.“